

ETWAS NEUES BEGINNT

Veränderungen - es findet ein Wechsel statt. Ich gehe nach fast 24 Jahren Dienst in den Ruhestand.



Wenn der KV-Beschluss zur Einstellung gefasst ist, hat die Elsterberger Kirchgemeinde ab März eine neue Kantorin.

Sarah Stamboltsyan wird dann für

die Kirchenmusik zuständig sein.

Es ist schön, dass jemand gefunden wurde, dieses Amt zu übernehmen. Ich bin mir sicher, es liegt in sehr guten Händen.

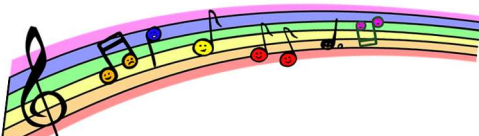
Die Organisation der Orgelsommerkonzerte werde ich vorerst weiterhin übernehmen, sowie Vertretungsdienste. Das heißt: *Dürfen dürfen ist toller als müssen sollen, aber man sollte wissen, was man dürfen will.* (stammt nicht von mir, hab es mal irgendwo gelesen)

An dieser Stelle möchte ich allen „DANKE“ sagen, mit denen ich gemeinsam musizieren durfte, den vielen Kurrende-Kindern die inzwischen erwachsen sind und teilweise selbst schon Kinder haben, natürlich auch denen, die jetzt noch dabei sind.

Ein DANKE an den Kirchenchor, der mir die vielen Jahre zur Seite stand.

Ein „DANKESCHÖN“ an alle.

Margit Ojodowicz



PORTRÄT

Sarah Stamboltsyan



Ich stamme aus einer christlichen armenischen Familie. Nach meinem Klavierstudium an der Musikhochschule in Yerevan/Armenien bin ich 1992 nach Deutschland gekommen, um hier das Fach Klavier und Kammermusik an der Musikhochschule in Hannover zu studieren. 1995 erhielt ich mein Diplom und zog nach Reichenbach, da mein Mann hier eine Stelle als Geiger bei der Vogtland Philharmonie bekommen hat. 1998 habe ich eine Kantorenausbildung C an der Hochschule für Kirchenmusik in Dresden absolviert.

Zusammen mit meinem Mann gründete ich 2002 das Calliope Duo, mit welchem wir eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland führen. An der Musikschule Vogtland und am Robert-Schumann-Konservatorium Zwickau unterrichte ich das Fach Klavier.

Über die Anstellung als Kantorin in Elsterberg und Netzschkau freue ich mich sehr. Ich arbeite gerne mit Menschen zusammen, schätze die Team-Arbeit sehr und möchte meine gesamte Erfahrung und meine Fähigkeiten für ein gelungenes und erfolgreiches Gemeinleben einsetzen.

Sarah Stamboltsyan